Vorwort

Die Echokardiografie hat in der Anästhesie und Intensivmedizin einen festen Platz eingenommen. Insbesondere die transösophageale Echokardiografie ist in der Kardioanästhesie als ideales Monitoring nicht mehr wegzudenken. Seit geraumer Zeit hat sich der transthorakale Zugang der Echokardiografie als wertvolle Ergänzung im Rahmen der Anästhesie und Intensivmedizin gezeigt. Die Non-Invasivität und die sehr schnelle Verfügbarkeit der transthorakalen Echokardiografie stellen herausragende Vorteile dar.

Für Anästhesisten und Intensivmediziner sind die Fragestellungen bezüglich der Anwendung der transthorakalen Echokardiografie relativ klar umrissen und, verglichen mit der rein kardiologischen Anwendung, auf verhältnismäßig wenige und überschaubare Indikationen beschränkt.

Die Absicht der Autoren ist es, dem klinisch tätigen Anästhesisten und Intensivmediziner einen kommentierten Taschenatlas zur Hand zu geben, welcher – ohne Anspruch auf Vollständigkeit –anhand transthorakaler echokardiografischer Befunde die wichtigsten Fragestellungen und Krankheitsbilder beschreibt. Ein großer Teil der vorliegenden Abbildungen ist bei beatmeten Patienten auf einer Intensivstation oder präoperativ entstanden. Es sind also für den Anästhesisten/Intensivmediziner unter realen Bedingungen zu erreichende Bilder.

Es ist die Hoffnung der Autoren, anhand der Darstellung einer strukturierten Vorgehensweise zur Akquirierung transthorakaler Bilder Kolleginnen und Kollegen für eine nahezu schonende Technik begeistern zu können. Eine regelmäßige Anwendung der Technik ist, wie bei allen bildgebenden Verfahren, elementar zur sicheren Wertung und Interpretation von Befunden.

Im April 2011

Fotios Kefalianakis
Gerhard Wagner
Matthias Hansen

aus: Kefalianakis u. a., Transthorakale Echokardiografie (ISBN 9783131542816) © 2011 Georg Thieme Verlag KG